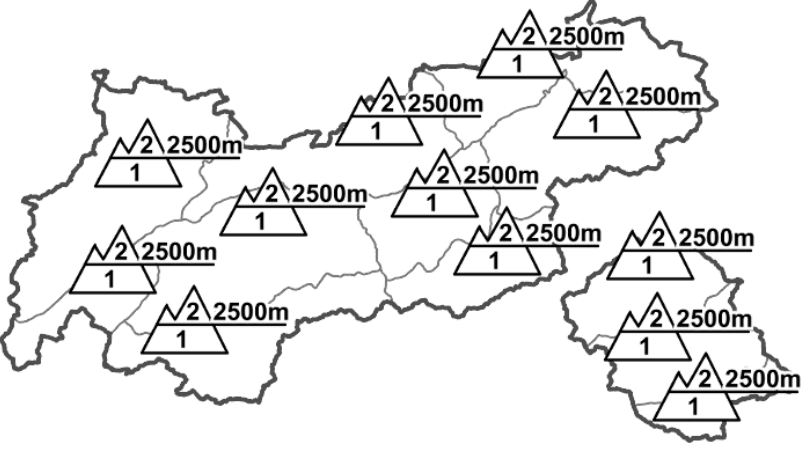






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.11.2016 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist im wesentlichen von der Tageszeit abhängig.

Am Vormittag ist die Gefahr unterhalb von etwa 2500m in den Gebieten, in denen sich die Schneeoberfläche durch nächtliche Ausstrahlung verfestigen konnte, gering. In den Gebieten mit stärkerer Bewölkung und fehlender Ausstrahlung ist die Gefahr mäßig. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung rasch an Festigkeit. Die Lawinengefahr steigt dann an, es ist auch mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

Oberhalb von etwa 2500m ist die Gefahr für trockene Schneebrettlawinen überwiegend mäßig. Vorsichtig zu beurteilen sind dabei sehr steile, schattseitige Hänge sowie Tribschneeeablagerungen in Kammnähe.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch die vergangene Nacht war nur zum Teil klar, so dass sich die Schneedecke oberflächlich oft nicht ausreichend verfestigen konnte. Die Schneedecke ist schattseitig bis etwa 2500m Höhe durchfeuchtet. Sonnseitig liegt diese Grenze um 3000m Höhe und darüber. In tiefen und mittleren Lagen schreitet dabei die Ausaperung rasch voran. Hochalpin ist die Schneeoberfläche zum Teil noch locker, vielfach aber auch windgepresst und hart.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch, das vom Mittelmeer über die Alpen bis nach Dänemark reicht, gestaltet in der nächsten Zeit das Wetter. Von Samstag auf Sonntag dürfte dann eine Störung Mitteleuropa von West nach Ost überqueren.

Von der Früh weg scheint in Tirol die Sonne. Auch am Nachmittag bleibt es trocken, weil die Quellwolken nur wenig in die Höhe wachsen. Bei schwachen Nordwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen 0 und +6 Grad, in 3000m zwischen -7 und -2 Grad.

### TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair